



## Merkblatt zu Zusatzetiketten

### Verwendung von Zusatzetiketten zum Gewährverschluss (GV) auf dem Imker-Honigglas

Laut den „Bestimmungen zu den Warenzeichen des D.I.B.“ dürfen zum GV **zusätzlich Etiketten** verwendet werden. Jeder Warenzeichennutzer kann damit seinem Qualitätsprodukt eine zusätzliche regionale und zugleich persönliche Note verleihen, die dem Verbraucher sofort ins Auge fällt. **Vor der Nutzung von Zusatzetiketten ist eine schriftliche Genehmigung durch den D.I.B. erforderlich.**

Die Verwendung von Zusatzetiketten ist einerseits **als Rückenetikett** möglich oder **als Zusatzetikett auf der Vorderseite** im Bereich unterhalb der Kontrollnummer auf dem GV.

### Rückenetikett :

#### **Inhalt:**

Grafisch und inhaltlich kann das Rückenetikett individuell und frei gestaltet werden. Es kann z. B. genutzt werden für regionale Bezeichnungen, wie die Herkunft, oder auch als Werbefläche für den Warenzeichennutzer.

#### **Größe:**

Um den Inhalt des Glases nicht vollkommen zu verdecken, darf die Größe eines solchen Rückenetiketts max. 28 cm<sup>2</sup> und in seiner längsten Ausdehnung nicht länger als 7 cm sein.

#### **Beispiele:**

*Beispiel für ein selbst gestaltetes Rückenetikett:*



*Beispiel für die Anbringung eines Rückenetiketts:*



Abstand zum GV



## Zusatzetikett auf der Vorderseite:

### Inhalt

Zusätzliche Herkunfts- und Qualitätszeichen in Bildform.

### Größe

Die maximale Größe eines Zusatzetiketts auf der Vorderseite darf eine Fläche von 6 cm<sup>2</sup> nicht übersteigen.

### Anbringung

Ein Zusatzetikett auf der Vorderseite darf nur im Bereich unterhalb der Kontrollnummer angebracht werden. Das Zusatzetikett darf dabei auch den Rand des GV überschreiten bzw. darf über den GV heraus geklebt werden (siehe Beispiel 2)

#### Beispiel 1:



#### Beispiel 2:



Beispiele für „Regionale Herkunfts- und Qualitätszeichen“  
(Zusatzetiketten, Größe max. 6 cm<sup>2</sup>):



→ Beim D.I.B. erhältlich



→ QR-Code



→ Regionales Herkunftszeichen



→ Qualitätszeichen „EU-Bio-Logo“



→ Regionales Herkunftszeichen



→ Wappen als regionales Herkunftszeichen



## Regionaler Zusatzeindruck

Anstatt der Nutzung eines Zusatzeetiketts besteht auch die Möglichkeit eines Zusatzeindrucks in Text- und/oder Bildform. Ein Zusatzeindruck ist nur bei GV mit Adresseindruck möglich.

Inhalt: Herkunfts- und Qualitätsaussage.

**Zusatzeindrücke in Bildform** können nur bei 500 g-GV eingedruckt werden. Je nach Form des Zeichens variiert die mögliche Größe.

Beispiele:



**Ein regionaler Zusatzeindruck in Textform** kann nur bei 250 g- und 500 g-GV vorgenommen werden. Der Eindruck erfolgt ausschließlich im rechten grünen Balken unterhalb der Kontrollnummer. Der Text darf max. zweizeilig sein und aus max. 22 Zeichen inkl. Leerzeichen bestehen.

Beispiele für regionalen Zusatzeindruck sind „Honig aus dem Allgäu“ oder „Honig aus dem Drachenfels Ländchen“.

Beispiel:



Die Preise für Zusatzeindrücke entnehmen Sie bitte unserer Preisliste auf der Homepage des Deutschen Imkerbund e. V.

Link zur PDF-Datei „Gewährverschlussvarianten und Preise“:

[https://deutscherimkerbund.de/userfiles/downloads/bestellung/Gewahrverschlussvarianten\\_und\\_Preise\\_2018.pdf](https://deutscherimkerbund.de/userfiles/downloads/bestellung/Gewahrverschlussvarianten_und_Preise_2018.pdf)